



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushalt klar und ehrlich aufstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei zukünftigen Haushaltsaufstellungen die Erläuterungen zu Haushaltskapiteln und Haushaltstiteln so auszugestalten, dass sie die für die Überprüfung der vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben wesentlichen Gesichtspunkte klar benennen.

Außerdem sind die Erläuterungen so zu formulieren, dass sie ausreichenden Aufschluss über den tatsächlichen Verwendungszweck geben, sowohl für Leserinnen und Leser innerhalb als auch außerhalb der Staatsverwaltung.

Begründung:

Die Erläuterungen sind in den Haushaltsplänen nicht immer aufschlussreich. Regelmäßig werden Zahlen wiederholt, die sich bereits aus den im Titel selbst angegebenen Beträgen ergeben oder es werden Zwecke genannt, die nicht Gegenstand der Ausgaben sind. So wird beispielsweise in Kapitel 07 03, Titelgruppe 60 – 61 in den Erläuterungen auf die Förderung der Umweltforschung verwiesen. Tatsächlich hat die Staatsregierung in der Antwort auf eine Schriftliche Anfrage dann mitgeteilt, dass gar keine Umweltforschung finanziert werde und dies auch nicht in den Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsministeriums falle.

Der Haushaltsplan ist zudem ein öffentliches Dokument. Er sollte daher nicht nur für Fachleute der Staatsverwaltung, sondern auch für die Öffentlichkeit verständlich sein. Das gilt insbesondere für die Erläuterungen, die den Bürgerinnen und Bürgern jenseits der Haushaltssystematik einen Überblick geben könnten, wofür Steuergelder verwendet werden. Die ist leider nicht immer der Fall. Eine verständlichere Formulierung von Erläuterungen ohne Fachsprache wäre ein erster Schritt dahin.